

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Wilhelmshaven, FB 30 Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle		
Straße	Rathausplatz 1		
PLZ, Ort	26382 Wilhelmshaven		
Telefon	0 44 21/16 11 07	Fax	0 44 21/16 41 11 07
E-Mail	zentrale.vergabestelle@wilhelmshaven.de		
	Internet www.wilhelmshaven.de		

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	25-159
---------------	---------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

**26382 Wilhelmshaven
Stadtgebiet Wilhelmshaven**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Unterhaltungsarbeiten am Kanalnetz im gesamten Stadtgebiet Wilhelmshaven (Rahmenvereinbarung nach § 4a VOB Teil A).

Erdarbeiten, Verbauarbeiten, Wasserhaltungsarbeiten, Entwässerungskanalarbeiten, Druckrohrleitungsarbeiten, Drän- und Versickerarbeiten, Verkehrswegebauarbeiten, Pflasterdecken und Plattenbeläge, Einfassungen sowie Abbruch- und Rückbauarbeiten gemäß folgenden ATV-Normen der VOB/C:

DIN 18300, 18305, 18306, 18307, 18308, 18315, 18316, 18317, 18318, 18459.

Voraussichtlicher Arbeitsumfang im Vertragszeitraum:

- 20 Stk. Baustelleneinrichtungen
- 75 m³ Aufbruch von Trag- und Deckschichten
- 1.900 m³ Bodenaushub
- 200 m Drainageleitungen
- 150 m² Baugrubenverbau
- 40 Stk. Absperrung von Kanälen
- 70 m Steinzeugrohre
- 120 m KG-Rohre
- 150 m PP-Rohre
- 40 m Druckrohrleitungen
- 260 m Bord-, Kanten- und Rinnensteine
- 600 m² Oberflächenarbeiten

Die LV Positionen und Mengen decken die bekannten möglichen Maßnahmen ab und wurden auf Basis der Erfahrungen der letzten Rahmenverträge geschätzt. Da diese Mengen aber in Abhängigkeit mit den tatsächlich auftretenden Schadensfällen, während der Laufzeit des Rahmenvertrages, stehen, können keine verbindlichen Ober- und Untergrenzen festgelegt werden.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Unterhaltungsarbeiten am Kanalnetz der Stadt Wilhelmshaven
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nur für ein Los |
| <input type="checkbox"/> ja, Angebote sind möglich | <input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose |
| | <input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) |

i) Ausführungsfristen

- | | |
|---|---------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beginn der Ausführung: | <u>01.04.2026</u> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: | <u>31.03.2028 2 Jahre</u> |
| <input type="checkbox"/> weitere Fristen | |
-

j) Nebenangebote

- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> zugelassen |
| <input type="checkbox"/> nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen |
| <input checked="" type="checkbox"/> nicht zugelassen |

k) mehrere Hauptangebote

- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> zugelassen |
| <input checked="" type="checkbox"/> nicht zugelassen |

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

- Vergabeunterlagen werden
- | |
|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.subreport.de/E19285196 |
| <input type="checkbox"/> nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei: |
| <input type="checkbox"/> Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: |
| <input type="checkbox"/> Abgabe Verschwiegenheitserklärung |
| <input type="checkbox"/> andere Maßnahme: |

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- | |
|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> nachgefordert |
| <input type="checkbox"/> teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: |
| <input type="checkbox"/> nicht nachgefordert |

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 05.02.2026 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 13.04.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

https://www.subreport.de/E19285196

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Zuschlagkriterium Preis (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

Da erfahrungsgemäß, aufgrund der jeweiligen Auftragslage, einem Bieter nicht immer ein sofortiges Handeln möglich ist, wird die Rahmenvereinbarung an drei Bieter vergeben, um sicherzustellen, dass Gefahrenstellen, die aus Kanalschäden resultieren, schnell beseitigt werden können. Die Erteilung der Einzelaufträge, während der Laufzeit des Rahmenvertrages, erfolgt entsprechend der Reihenfolge der Angebotsbewertung (Kaskadenprinzip, Bewertungskriterium ist der Preis) und der Verfügbarkeit von einsatzfähigen Mitarbeitern (Kanalbaukolonnen) der Auftragnehmer. Diese Reihenfolge der Aufforderung zur Leistungserbringung (Einzelauftrag) gilt auch wenn weniger als drei Bieter ein Angebot abgeben und mit den Unterhaltungsarbeiten am Kanalnetz im Zeitraum 2026 - 2028 beauftragt werden.

s) Eröffnungstermin

am **05.02.2026** um **09:00** Uhr

Ort

Technisches Rathaus - Submissionsstelle - , Rathausplatz 9, Raum 6/9, 26382 Wilhelmshaven

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Submissionsleiter/-in, -helfer/-in, -protokollant/-in, RPA

t) geforderte Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Einzelaufträge werden im Schadensfall schriftlich von den Technischen Betrieben Wilhelmshaven erteilt. In dringenden Fällen gilt eine mündliche Auftragerteilung, die schriftlich sofort nachgeholt wird.

Die Einzelaufträge sind unverzüglich auszuführen. Es wird erwartet, dass der Auftragnehmer innerhalb von 24 Stunden die Sicherung der Schadstelle(n) übernimmt und ggf. mit eigenen Mitteln vervollständigt.

In dringenden Fällen auch außerhalb der Geschäftszeiten. Während Betriebsurlaubszeiten o. ä. ist ein Notdienst einzurichten. Vor Arbeitsbeginn ist ein Vertreter des Auftraggebers zu verständigen. Die Arbeiten zur Beseitigung der Schadstelle im Kanal haben am folgenden Werktag zu beginnen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Siehe Vergabeunterlagen im Downloadbereich der Vergabeplattform (Subreport ELViS)

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Nachweis Präqualifizierung oder gemäß Eigenerklärung: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Nachweis Präqualifizierung oder gemäß Eigenerklärung: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG, qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Nachweis Präqualifizierung oder gemäß Eigenerklärung: drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Sowie die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesem Leitungspersonal angeben.

Sonstiger Nachweis:

Nachweis der gesetzlichen Sozialversicherung;
Kalkulationsnachweise (Formblätter Nr. 221, 222);

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Anschrift: Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, Friedrichswall 1, 30159 Hannover, Fax: 0511 120 - 5770, E-Mail: nachpruefungsstelle@mw.niedersachsen.de, Telefon: 0441 / 998566-30